

Seminar zum Studium der Geschichte der SED

(2. Studienjahr)

1. Die historische Bedeutung der Novemberrevolution in Deutschland und der Gründung der KPD. Aktuelle Lehren des Kampfes der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung für Frieden, Demokratie und Sozialismus
2. Der Kampf der SED für den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse (1956-1961)
3. Die Politik der SED für den umfassenden Aufbau des Sozialismus (1961 bis 1965)
4. Das Wirken der SED für die weitere Errichtung der sozialistischen Gesellschaft (1966-1970)
5. Der VIII. Parteitag der SED über die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und den politischen Kurs der Hauptaufgabe. Der Kampf für die Verwirklichung der Beschlüsse des Parteitages (1971-1975)
6. Die SED im Ringen um Entspannung und europäische Sicherheit (1971 bis 1975)
7. Der IX. Parteitag der SED. Das Programm der SED über die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus in der DDR. Der Kampf der Partei für seine Verwirklichung (1976-1980)
8. Der Beitrag der SED zur Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft zum Kampf der Völker für Frieden, nationale und soziale Befreiung, gegen den Konfrontationskurs des Imperialismus (seit 1976 bis zur Gegenwart)
9. Der X. Parteitag der SED. Das Ringen um die Verwirklichung seiner auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Beschlüsse (seit 1981)

Seminar zum Studium von Grundlehren der marxistisch-leninistischen Philosophie

(2. Studienjahr)

1. Die historische Bedeutung der Novemberrevolution in Deutschland und der Gründung der KPD. Aktuelle Lehren des Kampfes der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung für Frieden, Demokratie und Sozialismus
2. Karl Marx über Klassen und Klassenkampf im Geschichtsprozeß. Die aktuelle Bedeutung seiner Lehre über die welthistorische Mission der Arbeiterklasse als des Schöpfers der sozialistischen Gesellschaft
3. Die schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Lehre vom